

Jetzt entbrannte August's Zorn aufs höchste. Sogleich ließ er die Schuldigen verhaften und einkertern. Groß war allerdings das Vergehen dieser Männer. Auf unverantwortliche Weise hatten sie das Vertrauen des Kurfürsten gemißbraucht; auf heuchlerische Weise hatten sie sich mit dem Munde zu Lehren bekannt, von denen ihr Herz nichts wußte, und dem Geheße zuwieher, hatten sie an Einführung eines Glaubensbekenntnisses gearbeitet, das in Sachsen nicht anerkannt werden war. Vater August ließ sich diesmal in seinem Zorn wohl zu weit fortreißen.

Dr. Cracau schmachtete in Belpzig in der Pleißenburg in unterirdischem Kerker an Ketten und auf Stroß bei Wasser und Brot, und gab endlich, nachdem er auf die Folter gespannt worden war, unter furchtbaren Qualen seinen Geist auf.^{*)} August's Reichstrater starb ebenfalls im Kerker. Dr. Peucer, der drei Jahre zuvor in des Kurfürsten Familie Bevater gestanden hatte, erhielt nach zwölf Jahren und der Hofprediger Schütz erst nach August's Tode seine Freiheit wieder.

Um Sachsen für immer von den Calvinisten zu reinigen und um dergleichen Bestrebungen, wie sie von Dr. Cracau und seinen Mitheßern ausgegangen waren, für die Zukunft unmöglich zu machen, berief Vater August zwölf Gottesgelehrte, ließ diese noch einmal das evangelisch-lutherische Glaubensbekenntniß niederschreiben und ganz besonders die Unterscheidung Lehren zwischen den verschiedenen christlichen Religionsparteien hervorheben. Im Jahre 1580 gelangte diese Schrift zum Druck und wurde nun unter dem Namen **Concordienformel** weiter veröffentlicht.^{**)} August sendete dieses Buch nicht bloß den evangelischen Fürsten und Ständen in Deutschland, sondern auch dem Könige von Dänemark zur Genehmigung zu und ließ es in Sachsen von den Geistlichen und Lehrern unterschreiben. In Sachsen, sowie in einigen anderen deutschen Ländern bildet die Concordienformel das letzte und letzte symbolische Buch.

50. Die Pest in Sachsen. Mutter Anna's Tod, 1585. Vater August's Tod, 1586.

Seite 37 haben wir gesehen, daß im 14. Jahrhundert unser Vaterland von einer furchtbaren Seuche heimgesucht wurde, die im

^{*)} Die sonst so ausgezeichnete Mutter Anna, die ihren Gemahl so oft „schändlicher, wenn er starbe“, die sich bei ihm so oft für Bittende verwendete, nahm sich dieses Staatsmannes nicht nur nicht an, sondern sie bestrafte seine harte Bestrafung. Dr. Cracau war ihr zuwieher; er hatte ihre die Staatsangelegenheiten geheim gehalten, um ihr jede Einmischung in dieselben unmöglich zu machen. — Auch der beste Mensch ist nicht fehlerfrei.

^{**)} Formula concordiae.

Belicht's Buchverl.